

MÄRZ
2020

OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT
ANDERE SPIELORTE

SO	01 18 Uhr HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Groupe Émile Dubois / Compagnie Jean-Claude Gallotta (Frankreich) MY LADIES ROCK EUR 51,70 – 11	17.30 UHR EINFÜHRUNG	18 Uhr DIE RÄUBER nach Friedrich Schiller Regie: Simon Solberg EUR 35,20 – 9,90 Abo S – SO anschl. Theatergespräche über Gott und die Welt	17.30 UHR EINFÜHRUNG	
DI	03 18 Uhr STUDIAREN- PREVIEW DIE FLEDERMAUS Anmeldung über portal@bonn.de Eintritt frei	PORTAL ■■■■●●	10–11 & 14.30–15.30 Uhr VIELE GRÜSSE, DEINE GIRAFFE nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa Regie: Nadine Schwitter Geschlossene Veranstaltung	FOYER PORTAL ■■■■●●	
MI	04		19.30 Uhr KÖNIG LEAR von William Shakespeare Regie: Luise Voigt EUR 41,80 – 13,20 Abo S – MI	10 & 18 Uhr MÄDCHEN WIE DIE von Evan Placey Regie: Carina Eberle EUR 12,- / 6,-	PORTAL ■■■■●●
DO	05		19.30–21.20 Uhr DIE MARQUISE VON O. von Heinrich von Kleist Regie: Martin Nimz EUR 29,70 – 9,90	19 UHR EINFÜHRUNG 20–21.40 Uhr DIE INSTALLATION DER ANGST von Rui Zink Regie: Clara Weyde EUR 15,40	
FR	06		11–12.45 & 19.30–21.50 Uhr OTHELLO von William Shakespeare American Drama Group EUR 29,70 – 9,90 in englischer Sprache	GASTSPIEL 20 Uhr APEIRON von Anja Hilling Regie: Ludger Engels EUR 15,40	
SA	07 19.30–22.30 Uhr CAVALLERIA RUSTICANA Pietro Mascagni DER BAJAZZO (PAGLIACCI) Ruggero Leoncavallo Medved Montavon EUR 62,70 – 11 Opernführer		19.30 Uhr DIE RÄUBER EUR 35,20 – 9,90 Abo S – SA		
SO	08 18 Uhr DIE FLEDERMAUS Johann Strauß (Sohn) Mayr Stiehl EUR 96,80 – 22 Abo O – PR anschl. Premierenfeier im Foyer	PREMIERE			

DI	10		GASTSPIEL IN LIECHTENSTEIN Das Theater Bonn gastiert am 10. März am Theater Liechtenstein mit Martin Nimz' Inszenierung von EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT von Eugene O'Neill		
MI	11	19.30 Uhr DIE FLEDERMAUS Mayr Stiehl EUR 73,70 – 13,20		18 Uhr MÄDCHEN WIE DIE EUR 12,- / 6,-	PORTAL ■■■■●
DO	12	19.30 Uhr EIN BRIEF Manfred Trojahn CHRISTUS AM ÖLBERGE Ludwig van Beethoven Kaftan Hoffmann EUR 57,20 – 11 Abo O – MIDO Opernführer	11–12.50 Uhr DIE MARQUISE VON O. EUR 29,70 – 9,90 anschl. Publikumsgespräch 19.30 Uhr HÖLDERLIN, KOMM! INS OFFENE, FREUND! Lesung mit Rüdiger Safranski im Gespräch mit Manfred Osten EUR 15,- über die Parkbuchhandlung oder www.eventbrite.de	20–20.45 Uhr DIE NASE nach einer Erzählung von Nikolai Gogol Regie: Frederik Werth EUR 15,40	
FR	13	20 Uhr 19 UHR EINFÜHRUNG BEETHOVENFEST IDÉE FIXE UND URGERÄUSCHE Orchestre national de Lyon Andrea Molino	19.30 Uhr 19 UHR EINFÜHRUNG KÖNIG LEAR EUR 41,80 – 13,20 Abo S – FR	20 Uhr APEIRON EUR 15,40 anschl. Publikumsgespräch	
SA	14	19.30–22.15 Uhr RESTKARTEN! FIDELIO Ludwig van Beethoven Kaftan Lösch EUR 57,20 – 11 Abo O – SA Opernführer	15–16 Uhr Foyer VIELE GRÜSSE, DEINE GIRAFFE EUR 12,- / 6,- 19.30–22 Uhr 19 UHR EINFÜHRUNG VOR SONNENAUFGANG von Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann Regie: Sascha Hawemann EUR 35,20 – 9,90 ZUM LETZTEN MAL!	20–21.40 Uhr DIE INSTALLATION DER ANGST EUR 15,40	PORTAL ■■■■●
SO	15	10 & 12 Uhr Foyer SITZKISSENKONZERT OPER WIR ZWEI GEHÖREN ZUSAMMEN EUR 12,- / 6,- 18 Uhr 17 UHR EINFÜHRUNG BEETHOVENFEST UNGLEICHE GESCHWISTER musicAeterna orchestra Teodor Currentzis RESTKARTEN!	16–18 Uhr PORTAL EIN SOMMERNACHTSTRAUM nach William Shakespeare Komödie für Kinder, Jugendliche und Familien von Jens Groß Regie: Corinna von Rad ZUM LETZTEN MAL IN BONN! EUR 29,70 – 9,90 mit Übersetzung in Gebärdensprache		
MO	16	20 Uhr 19 UHR EINFÜHRUNG BEETHOVENFEST DURCH NACHT ZUM LICHT musicAeterna orchestra Teodor Currentzis RESTKARTEN!			
DI	17	20 Uhr 19 UHR EINFÜHRUNG BEETHOVENFEST SPÄTER MOZART – TAUFRISCHER POPPE Mahler Chamber Orchestra Enno Poppe		20 Uhr NÄCHSTENS MEHR Eine Lesung aus Friedrich Hölderlins <i>Hyperion</i> mit Stefan Viering EUR 15,40	
MI	18	20 Uhr 19 UHR EINFÜHRUNG BEETHOVENFEST ZWEI „GERADE“ SYMPHONIEN musicAeterna orchestra Giovanni Antonini RESTKARTEN!	19.30–21.20 Uhr DIE MARQUISE VON O. EUR 29,70 – 9,90	20–21.40 Uhr DIE INSTALLATION DER ANGST EUR 15,40	
DO	19	20 Uhr 19 UHR EINFÜHRUNG BEETHOVENFEST FREIHEIT, EIGENHEIT – REVOLUTION. musicAeterna orchestra Giovanni Antonini RESTKARTEN!	19.30 Uhr 19 UHR EINFÜHRUNG KÖNIG LEAR EUR 41,80 – 13,20 Abo S – DO	20 Uhr APEIRON EUR 15,40	

FR	20	20 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN FREITAGSKONZERT 6 AUFLÖSUNGS- ERSCHEINUNGEN	19.15 UHR EINFÜHRUNG	19.30–21.10 Uhr LINIE 16 eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund Regie: Simon Solberg EUR 29,70 – 9,90	
SA	21	20 Uhr BEETHOVENFEST DIE NEUNTE Mitglieder des Chores der Kreuzkirche Bonn musicAeterna choir & orchestra Teodor Currentzis	19 UHR EINFÜHRUNG RESTKARTEN!	19.30–21.15 Uhr DER EINGEBILDETE KRANKE Komödie von Molière Fassung von Martin Heckmanns Regie: Simone Blattner EUR 41,80 – 13,20	
SO	22	11 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN IM SPIEGEL 4 BEETHOVEN + ARMSTRONG 19 Uhr BEETHOVENFEST ANRUFUNGEN, RUSSISCH Russian National Youth Symphony Orchestra Valentin Uryupin	18 UHR EINFÜHRUNG	18 Uhr KÖNIG LEAR EUR 41,80 – 13,20 Abo S – SO anschl. Theatergespräche über Gott und die Welt	
MO	23	19.30 Uhr ...UND AUSSERDEM... 175. Geburtstag – Bungert-Jahr 2020 EUR 12,10	FOYER	20–22.20 Uhr JAKOB DER LÜGNER ein Märchen aus der Hölle von Jurek Becker mit Stefan Viering EUR 15,40	ZUM LETZTEN MAL!
DI	24	11 Uhr SITZKISSENKONZERT OPER WIR ZWEI GEHÖREN ZUSAMMEN EUR 12,- / 6,-	FOYER PORTAL ■■■■Ⓟ	19.30–21.20 Uhr 19 UHR EINFÜHRUNG DIE MARQUISE VON O. EUR 29,70 – 9,90 anschl. Publikumsgespräch	
MI	25			10–11 Uhr VIELE GRÜSSE, DEINE GIRAFFE EUR 12,- / 6,-	FOYER PORTAL ■■■■Ⓟ
DO	26	19.30–22.30 Uhr WEST SIDE STORY Leonard Bernstein Mayr Petersen EUR 62,70 – 11		19.30–20.30 Uhr DIE RATTE Sandrine Zenner Regie: Bruno Cathomas EUR 9,90 anschl. Publikumsgespräch	FOYER ZUM LETZTEN MAL! PORTAL ■■■■Ⓟ
FR	27	11 Uhr SITZKISSENKONZERT OPER WIR ZWEI GEHÖREN ZUSAMMEN 19.30–22.15 Uhr FIDELIO EUR 57,20 – 11 Opernführer	FOYER PORTAL ■■■■Ⓟ RESTKARTEN!	19.30 Uhr SZENEN EINER EHE von Ingmar Bergman Regie: Jan Neumann EUR 41,80 – 13,20 Abo S – PR anschl. Premierenfeier im Foyer	PREMIERE
SA	28	15 Uhr FÜHRUNG FÜR FAMILIEN DURCH DAS OPERNHAUS EUR 8,- Kinder haben freien Eintritt Karten nur im Vorverkauf! 19.30 Uhr EIN BRIEF / CHRISTUS AM ÖLBERGE EUR 57,20 – 11 Opernführer		19.30 Uhr KÖNIG LEAR EUR 41,80 – 13,20 Abo S – SA	20–20.45 Uhr DIE NASE EUR 15,40
SO	29	18–20.45 Uhr FIDELIO EUR 57,20 – 11 Opernführer anschl. Forum im Foyer: Bernhard Helmich, Christoph Wagner- Trenkwitz und Holger Willcke (General- Anzeiger) im Gespräch	ZUM LETZTEN MAL!	19.30 Uhr SPORTLEREHRUNG 2020 Geschlossene Veranstaltung	DAS LEPORELLO APRIL ERSCHEINT AM 28.2.2020!

Mehr Informationen über das Theater Bonn gibt es online:

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram, Twitter und auf theater-bonn.de



FRÜHBUCHERRABATT FÜR DIE UNTEN STEHENDEN VORSTELLUNGEN IM SCHAUSPIELHAUS AB DEM 1.4.2020 ERHALTEN SIE EINEN FRÜHBUCHERRABATT VON 10% GEGENÜBER DEM REGULÄREN VOLLPREIS, WENN SIE BIS ZUM 29.2.2019 BUCHEN! **3.4. SZENEN EINER EHE** 19.30 Uhr **SCHAUSPIELHAUS** | **19.4. SZENEN EINER EHE** 19.30 Uhr | **25.4. SZENEN EINER EHE** 19.30 Uhr | **29.4. SZENEN EINER EHE** 19.30 Uhr | WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.THEATER-BONN.DE

BTHVN
2020



THEATER BONN

B
BETHOVEN
BRÜHESYEN
BONN

WDR

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

MIX
Papier
FSC® C021682

klimaneutral
gedruckt
www.klimas-druck.de
ID-Nr. 1979150
bydm.



MY LADIES ROCK

MÄRZ
2020

THEATER BONN



OPER

DIE FLEDERMAUS

von JOHANN STRAUß

Niemand lässt sich gerne zum Gespött machen – auch nicht Dr. Falke, der einst nach durchzechter Faschingsnacht im Fledermauskostüm von seinem Freund Eisenstein dem Gelächter der Öffentlichkeit preisgegeben wurde. Als dieser zu einer acht-tägigen Haftstrafe wegen Beamtenbeleidigung verurteilt wird, schmiedet Falke einen Racheplan. Er lockt seinen Freund auf das Fest des Prinzen Orłowsky, damit sich dieser vor Antritt der Gefängnisstrafe ein letztes Mal amüsieren kann. Mit zunehmender Walzerseligkeit und erhöhtem Alkoholgenuß endet der Abend im Exzess. Erst der nächste Morgen bringt Klarheit: Alle Verstrickungen waren Teil von Falkes ‚Rache der Fledermaus‘. Am Ende wird sich versöhnt und ein Schuldiger, der Champagner, gefunden.

Die Wiener waren sich anfangs nicht einig darüber, ob sie die dritte Operette ihres verehrten Johann Strauß mögen oder nicht. In einem Artikel im Wiener Fremdenblatt hieß es: *„Ein starkes Stück Frivolität muss man freilich in Kauf nehmen; wenn zum Beispiel ein fremder Mann in Gegenwart der von ihm verehrten Frau den Rock auszieht und sich in den Schlafrock des ausgegangenen Hausherrn wirft, oder wenn ein ordentlicher Gentleman auf dem Maskenballe dicht an den Busen seiner Dulcinea geschmiegt mit der Uhr ihre Herzschläge abzählt. So finden wir das mehr gemein als pikant“.*

Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: A. Stiehl | Ausstattung: T. Dentler, O. Peter | Choreografie: B. Stenzenberger
Choreinstudierung: M. Medved | Mit: J. Mertes, A. Princeva, M. Tzonev, A. I. Bartz / S. Blattert, K. Kluge, G. Kanaris, K. Carrel, M. Heeschen, B. Stenzenberger, C. Wagner-Trenkwitz

8. / 11. MÄRZ, OPERNHAUS

SCHAUSPIEL

SZENEN EINER EHE

von INGMAR BERGMAN

Johan und Marianne sind seit zehn Jahren verheiratet und gelten als strahlendes Vorzeige-Paar, das in einer musterhaften Beziehung lebt. Doch Johan geht fremd, und als er verkündet, er habe sich in eine andere, jüngere Frau verliebt, bekommt die perfekte Ehefassade Risse. Das scheinbar stabile und verlässliche Gefüge gerät ins Wanken, die Beziehung der beiden kommt auf den Prüfstand. Die Scheidung erfolgt rasch, und danach beginnt ein aufreibendes Beziehungsdrama zwischen den beiden Ex-Ehepartnern, an dessen Ende die Hoffnung auf das (Wieder-)Erwachen ihrer eigentlich längst erkalteten Gefühle füreinander steht. Das berühmte Ehedrama des schwedischen Filmregisseurs Ingmar Bergman aus dem Jahre 1973 war im Kino ein weltweiter Erfolg und liefert eine schonungslose Auseinandersetzung mit den spannungsvollen Konstellationen und unterdrückten Konflikten eines Ehepaares. Es prägte die kritische Sicht einer ganzen Generation auf die Institution Ehe.

Inszenierung: J. Neumann | Bühne und Kostüme: D. Curio
Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: L. Stäubli, D. Stock

27. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS



EXTRAS

GASTSPIEL IN ENGLISCHER SPRACHE

OTHELLO

By WILLIAM SHAKESPEARE

Directed by PAUL STEBBINGS

Musical score by THOMAS JOHNSON

Producer GRANTLY MARSHALL

OTHELLO is Shakespeare's perfect play, a masterpiece of dramatic construction. It is a thriller, a love story, a tragedy and an exploration of race, prejudice, power, war and human folly. The play was written by Shakespeare at the height of his powers, its poetry is finer than HAMLET, its psychology deeper than MACBETH, its love story more compelling than ROMEO AND JULIET.

However, this is not a play about the helpless victim Desdemona falling to the cruelty of her husband and treachery of Iago. This is a play about fascination – fascination and love, fascination and jealousy, fascination and death. The central characters are caught in a terrifying vortex of their own making and perhaps their own desire. Othello is the fascinating outsider, the dark „other“, but also a conqueror, general and leader of men. Iago is Shakespeare's largest role, a huge complex character consumed by envy and giddy with the power he wields over his so called „superior“ Othello. Desdemona abandons herself to Othello in defiance of her father and embarks on an adventure whose tragic end is perhaps a form of desire.

Paul Stebbings directs OTHELLO, Thomas Johnson composes the score – this is the same team that brought HAMLET and OLIVER TWIST successfully to the stage and toured worldwide. The company's OTHELLO is marked by clear storytelling, gripping action and visual imagery all complemented by a live score sung and played by the performers. The historical setting is true to Shakespeare's original and this powerful performance evokes the style that was used at the Globe in the Bard's own time.

Mit: J. Black, D. Chittenden, K. Lunney, C. Cracknell, C. Alexander / D. Wilder, D. Williamson

6. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

SITZKISSENKONZERT OPER WIR ZWEI GEHÖREN ZUSAMMEN

„Wenn man verliebt ist, dann bekommt man so einen formigen Herzkopf!“ – Wie sieht die Welt der Liebe und Freundschaft durch Kinderaugen aus? Wie klingt sie? Davon erzählen wir in Texten und Liedern, denn „Liebe ist noch wichtiger als ein Goldschatz.“
Konzeption: J. Kerbel | Sopran: L. Kemény | Tenor: K. Carrel

15. / 24. / 27. MÄRZ, OPERNHAUS, FOYER

.....

NÄCHSTENS MEHR

Eine Lesung aus Friedrich Hölderlins *Hyperion*

mit STEFAN VIERING

Anlässlich des 250. Geburtstages Friedrich Hölderlins liest Stefan Viering aus *Hyperion* und geht der Frage nach, was einer der bedeutsamsten Romane des Deutschen Idealismus mit unserer Gegenwart zu tun hat.

17. MÄRZ, WERKSTATT

.....

...UND AUSSERDEM...

175. Geburtstag: Bungert-Jahr 2020

Vor mehr als einhundert Jahren stand im Gebiet der heutigen Stadt Bonn der Bau eines Festspielhauses zur Diskussion. Nicht um einen repräsentativen Konzertsaal freilich wäre es dabei gegangen, sondern um eine Opernspielstätte nach Bayreuther Muster für die Werke des am 14. März 1845 in Mülheim geborenen August Bungert. Dieser versuchte mit seiner unvollendet gebliebenen Werkgruppe HOMERISCHE WELT Opern nach der ILLIAS und der ODYSSEE der Wagnerschen Götterwelt entgegenzusetzen. Doch zum Bau kam es durch den Ausbruch des Ersten Weltkrieges nicht mehr.

Dieser Abend im Rahmen der ...und außerdem...-Reihe soll einen Blick werfen auf August Bungerts Schaffen aus Anlass von BNGRT 2020 mit einer Vielzahl seiner Lieder und Klavierwerke.

23. MÄRZ, OPERNHAUS, FOYER

REPertoire

APEIRON URAUFFÜHRUNG von ANJA HILLING
Im Rausch von Macht, Geld und Medien haben drei Biographien ihren Zenit erreicht. Ein Stück über das Fallen. | Regie: L. Engels
Bühne: V. Thiele | Kostüme: S. Wallum | Dramaturgie: M. Günther | Musik: T. Kanitz | Mit: S. Hartmann, L. Holzki, T. Kanitz, E. Konradi, L. Stäubli, J. Viethen, K. Zmorek
6. / 13. / 19. MÄRZ, WERKSTATT

CAVALLERIA RUSTICANA von PIETRO MASCAGNI
DER BAJAZZO (PAGLIACCI) von RUGGERO LEONCAVALLO | Musikalische Leitung: M. Medved
Inszenierung: G. Montavon | Bühne: H. I. Kittel | Kostüme: B. Deigner | Licht: M. Karbe | Choreinstudierung: M. Medved
Einstudierung Kinder- und Jugendchor: E. Klewitz | Besetzung CAVALLERIA RUSTICANA: D. Kaiser, G. Oniani, A. I. Bartz, M. Morouse, A. Gesell | Besetzung DER BAJAZZO: T. Hurst, G. Oniani, M. Morouse, K. Carrel, G. Kanaris, J. Lee
7. MÄRZ, OPERNHAUS

DER EINGEBILDETE KRANKE Komödie von MOLIÈRE
Fassung von MARTIN HECKMANN'S | Nach den Übersetzungen von ALFRED WOLFENSTEIN und LOUIS LAX
Die Komödie über einen Mann, der krank ist, weil er glaubt, krank zu sein, hat Martin Heckmanns neu bearbeitet. | Regie: S. Blattner
Musik: C. Brandt | Bühne: M. Miotk | Kostüme: A. Besuch
Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: L. Geyer, U. Grossenbacher, C. Gummert, H. Kraft, A. Schilling, G. Schmidt, D. Stock, S. Zenner | Flötistin: M. Raab
21. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

DIE INSTALLATION DER ANGST von RUI ZINK
Eine satirische Parabel auf unser wachsendes Sicherheitsbedürfnis in einer unsicheren Welt | Regie: C. Weyde | Bühne: A. Bergemann
Kostüme: C. Leander | Musik: T. Leboeg | Dramaturgie: N. Groß
Mit: C. Czeremnych, W. Eilers, L. Stäubli
5. / 14. / 18. MÄRZ, WERKSTATT

DIE MARQUISE VON O. von HEINRICH VON KLEIST
Vergewaltigt und schwanger setzt eine Frau alles daran, ihre Welt wieder ins Gleichgewicht zu bringen. | Regie: M. Nimz | Bühne: S. Hannak | Kostüme: J. Kreisler | Musik: M. Strnisa | Dramaturgie: M. Günther | Mit: B. Berger, A. Euling, A. Reinhardt, N. Tomczak, S. Wasser, S. Wunderlich, K. Zmorek
5. / 12. / 18. / 24. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

DIE NASE nach einer Erzählung von NIKOLAI GOGOL
Regie: F. Werth | Bühne und Kostüme: M. Strauch | Dramaturgie: N. Groß | Mit: W. Eilers, T. Kählert
12. / 28. MÄRZ, WERKSTATT

DIE RÄUBER nach FRIEDRICH SCHILLER | *Der Machtkampf und Familienstreit im Hause Moor wird zur Metapher für unsere heutige Gesellschaft, die für manchen ebenso zerrüttet und zerrissen scheint, wie zur Entstehungszeit von Schillers Stücks.*
Regie und Bühne: S. Solberg | Kostüme: S. Peters | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: C. Czeremnych, W. Eilers, A. Euling, T. Kählert, A. Schilling, G. Schmidt, D. Stock
1. / 7. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS



DIE RATTE von SANDRINE ZENNER | *Tragikomisches Portrait eines Berliner Geschwisterpaares zwischen Verzweiflung, Liebe und Einsamkeit* | Text und Konzept: S. Zenner | Mentorat und Regie: B. Cathomas | Bühne und Kostüme: S. Zenner | Dramaturgie: M. Günther | Mit: S. Zenner

26. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS, FOYER

EIN BRIEF von MANFRED TROJAHN

CHRISTUS AM ÖLBERGE von LUDWIG VAN BEETHOVEN
Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung, Choreografie, Bühne: R. Hoffmann | Kostüme: A. Schmidt-Futterer | Dramaturgie: T. Fiedler, A. K. W. Meyer | Besetzung EIN BRIEF: H. Falk
Besetzung CHRISTUS AM ÖLBERGE: I. Eerens, K. Kluge, S. Moon, Folkwang Tanzstudio/Folkwang Universität der Künste

12./28. MÄRZ, OPERNHAUS

EIN SOMMERNACHTSTRAUM nach WILLIAM SHAKESPEARE | Komödie für Kinder, Jugendliche und Familien von JENS GROß | Regie: C. von Rad | Bühne: R. Käselau
Kostüme: S. Blickenstorfer | Dramaturgie: N. Groß | Musiker: K. Süßmilch, H. Nierstenhöfer / R. Süßmilch | Mit: W. Eilers, A. Euling, U. Grossenbacher, C. Gummert, T. Kählert, L. Metzinger, A. Reinhardt, G. Schmidt, B. Schrein / L. Geyer, S. Wunderlich, S. Zenner

15. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

FIDELIO von LUDWIG VAN BEETHOVEN | Musikalische Leitung: D. Kaftan, D. J. Mayr | Inszenierung: V. Lösch | Bühne: C. Reuther | Kostüme: A. Kolbusch | Dramaturgie: S. Schnabel / B. Helmich | Video: C. Kondek, R. Stofer | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: K. Carrel, M. Heeschen / L. Kemény, T. Schabel, T. Mohr, M. Morouse, M. Tzonev, M. Welschenbach sowie H. Akay, D. Akhanli, S. Demirtas, M. Kelle, A. Keser, D. Yazicioglu

14./27./29. MÄRZ, OPERNHAUS

JAKOB DER LÜGNER Ein Märchen aus der Hölle von JUREK BECKER | Text: J. Berendes, S. Viering | Mit: S. Viering

23. MÄRZ, WERKSTATT

KÖNIG LEAR von WILLIAM SHAKESPEARE | *KÖNIG LEAR erzählt von der Fallhöhe menschlicher Existenz und abgründigen Charakteren inmitten einer aus den Fugen geratenen Welt.* Regie und Bühne: L. Voigt | Video und Bühne: S. Bischoff | Musik: F. Bernhardt | Kostüme: M. Strauch | Dramaturgie: N. Groß
Mit: S. Basse, N. Bazrafkan, B. Braun, L. Geyer, C. Gummert,



F. Janik, H. Kraft, L. Metzinger, A. Reinhardt, R. Riebeling, W. Rüter, S. Wunderlich, S. Zenner

4./13./19./22./28. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

LINIE 16 *Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund* | Regie und Bühne: S. Solberg | Kostüme: K. Köhler | Mit: C. Czeremnych, L. Geyer, C. Gummert, T. Kählert, A. Schilling, D. Stock | Live-Musik: J. M. Beranek, L. Berg / T. Esch, P. Breidenbach

20. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

MÄDCHEN WIE DIE von EVAN PLACEY | ab 13 Jahren | *In dem mehrfach preisgekrönten Theaterstück treffen starke Frauen der Vergangenheit auf eine Mädchenclique, die sich mehr und mehr in eine digitale Hetzjagd verstrickt.* Regie: C. Eberle | Bühne und Kostüme: K. Simon | Video: Y. Itzek | Dramaturgie: A. Merl | Mit: S. Abtahi, J. Hoffstaedter, D. Neff, J. Tscheinig

4./11./25./26. MÄRZ, WERKSTATT

VOR SONNENAUFGANG von EWALD PALMETSHOFER nach GERHART HAUPTMANN | *In seiner Neubearbeitung von Hauptmanns Stück behält Palmeshofer dessen zentrale Motive bei und setzt sich am Beispiel einer Familie mit den Brüchen in unserer heutigen Gesellschaft auseinander.* | Regie: S. Hawemann
Bühne: W. Gutjahr | Kostüme: I. Burisch | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: S. Basse, L. Geyer, U. Grossenbacher, C. Gummert, T. Kählert, H. Kraft, D. Stock

14. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS



VIELE GRÜSSE, DEINE GIRAFFE URAUFFÜHRUNG nach dem Kinderbuch von MEGUMI IWASA | ab 5 Jahren „An dich auf der anderen Seite vom Horizont“ schreibt Giraffe. Eine wunderbar poetische Erzählung, in der aus Langeweile Abenteuer und aus Neugier eine dicke Freundschaft wird. Regie: N. Schwitter | Bühne und Kostüme: T. Nachtmann, S. Silies Musik: T. Vethake | Dramaturgie: A. Merl | Mit: G. Schmidt, N. Schwitter

3./14./25. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS, FOYER

WEST SIDE STORY nach einer Idee von JEROME ROBBINS | Buch von ARTHUR LAURENTS | Musik von LEONARD BERNSTEIN | Gesangtexte von STEPHEN SONDHEIM Deutsche Fassung von FRANK THANNHÄUSER und NICO RABENALD | Die Uraufführung wurde inszeniert und choreografiert von JEROME ROBBINS | Original-Broadwayproduktion von Robert E. Griffith und Harold S. Prince in Übereinkunft mit Roger L. Stevens | Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: E. Petersen | Bühne und Kostüme: D. Hofacker | Licht: T. Roscher | Choreografie: S. Arthold Mit: L. Baier, J. Rekeszus, R. Goldman, R. Salathe, A. Assarsson, F. Holzward, R. Lankester, R. Junior, B. Reece, K. Kettenis, M. Vinazza, M. Petkov, S. Lambrich, A. Wolfram, M. Heeschen, D. Garuci, R. H. Jennings, D. Poziello, J. Ojeda Hernandez, R. Salazar, D. Federico, K. Kemeny, S. M. Senn, M. Saget, M. Calandrino, S. I. Rupa, J. M. Linnek, D. Berger, S. Viering

26. MÄRZ, OPERNHAUS

SERVICE

ABO-MUSIKTHEATER O-PR 8.3. **DIE FLEDERMAUS** | O-MIDO 12.3. **EIN BRIEF / CHRISTUS AM ÖLBERGE** | O-SA 14.3. **FIDELIO**

ABO-SCHAUSPIEL IM SCHAUSPIELHAUS S-SO 1.3. **DIE RÄUBER** | S-MI 4.3. **KÖNIG LEAR** | S-SA 7.3. **DIE RÄUBER** | S-FR 13.3. **KÖNIG LEAR** | S-DO 19.3. **KÖNIG LEAR** | S-SO 22.3. **KÖNIG LEAR** | S-PR 27.3. **SZENEN EINER EHE** | S-SA 28.3. **KÖNIG LEAR**

SPIELSTÄTTEN

Opernhaus Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn

Schauspielhaus Am Michaelshof 9,
53177 Bonn-Bad Godesberg

Werkstatt Rheingasse 1, 53111 Bonn

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Schauspiel und für einzelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet mit Erscheinen des Monatsspielplans, spätestens aber am 1. des Vormonats. Bestellte Karten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Es gelten die AGB des Theaters Bonn.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz

Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz

Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Hier können Sie auch Karten für viele andere Veranstaltungen in Bonn und der Region erwerben.

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Opernhaus: Tel. 0228 – 77 36 68, Schauspielhaus: Tel. 77 80 22,

Werkstatt: Tel. 77 82 19

TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr

KARTENRESERVIERUNG E-MAIL

Theaterkasse@bonn.de

EINTRITTSKARTE ALS FAHRAUSWEIS

Einzelkarten und Abonnementausweise gelten am Tag der Aufführung (vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahrausweis der Stadtwerke Bonn (SWB) und des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS).

ONLINEVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter www.theater-bonn.de und www.bonnticket.de buch- und ausdrückbar. [einschl. Fahrausweis möglich]

IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich *Kaufm. Direktor:* Rüdiger Frings | Spielzeit 2019/20 | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Marketing | *Redaktionsleitung:* Ann-Kathrin Maß | *Fotos:* Thilo Beu | *Konzept:* LMN Gestaltung: Grafik Theater Bonn | *Redaktionsschluss:* 16.1.2020 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH | Änderungen vorbehalten